

Unser Verhaltenskodex

Inhalt



Unsere Werte	3
Eine Nachricht bezüglich unseres Kodex	5



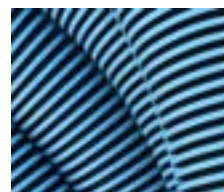
Unsere Verpflichtung zu Integrität	8
Wir verstehen den Zweck unseres Kodex	9
Wir verstehen unsere Rolle	9
Wir melden uns zu Wort und stellen Fragen	10
Wir dulden keine Vergeltungsmaßnahmen	11
Wir haben einen klaren Untersuchungsprozess	11
Wir erwarten von unseren Managern, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen	12



Unsere Verpflichtung gegenüber unserem Team und unseren Kunden	13
Wir wissen einen respektvollen Arbeitsplatz zu schätzen	14
Wir arbeiten sicher	15
Wir schützen Daten	16



Unsere Verpflichtung gegenüber Blue Yonder	17
Wir vermeiden Interessenkonflikte	18
Wir führen genaue Aufzeichnungen	20
Wir schützen vertrauliche Informationen	21
Wir schützen unsere Vermögenswerte	22
Wir kommunizieren verantwortungsbewusst	23



Unsere Verpflichtung gegenüber Kunden und Gemeinden	24
Wir bestechen nicht und nehmen keine Bestechungen an	25
Wir betreiben fairen Wettbewerb	27
Wir halten uns an Handelsgesetze	29
Wir respektieren die Vermögenswerte anderer	30
Wir verhindern Geldwäsche	31
Wir haushalten verantwortungsbewusst mit unserer Zeit und unserem Geld	32
Verzichtserklärung	33
Wir melden uns zu Wort und stellen Fragen	33

Unsere Werte

Unsere Werte





Eine Nachricht bezüglich
unseres Kodex

Eine Nachricht von Duncan Angove

Vorstandsvorsitzender

Wir von Blue Yonder sind stets bestrebt, das Richtige zu tun. Wir sind bekannt für unseren starken Kundenservice und die Einhaltung unserer Versprechen. Gemeinsam arbeiten wir unermüdlich daran, Ergebnisse für unsere Kunden zu erzielen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir jemals bei unseren Werten Abstriche machen oder die Regeln nicht einhalten.

Unser Verhaltenskodex („Kodex“) ist ein wichtiges Instrument, mit dem wir unsere Mission ethisch und in Übereinstimmung mit unseren Richtlinien und Gesetzen erfüllen können. Unser Kodex gilt für uns alle. Daher müssen wir uns alle die Zeit nehmen, die in ihm enthaltenen wichtigen Informationen durchzugehen. Er wird uns dabei helfen, Probleme zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu ergreifen sowie Anleitungen und Ressourcen für viele Dilemmata bereitstellen, mit denen wir möglicherweise konfrontiert sind.

Nicht jede Situation, mit der Sie konfrontiert werden, wird in unserem Kodex behandelt, und nicht jedes darin erörterte Risiko trifft auf Ihre Rolle zu. Unabhängig von unseren jeweiligen Rollen müssen wir jedoch alle wachsam sein, was die Compliance-Risiken betrifft, denen wir ausgesetzt sind. Außerdem müssen wir darauf vorbereitet sein, das Wort zu ergreifen, Fragen zu stellen und alle eventuell auftretenden Bedenken zu melden. Warten Sie nicht, wenn Sie unsicher sind oder Fragen zu einer Situation haben – suchen Sie Hilfe in den [Ressourcen](#), die in diesem Verhaltenskodex beschrieben sind.

Während wir uns in Richtung Zukunft bewegen und dabei unseren zentralen Werten folgen, dürfen wir nicht aus den Augen verlieren, wer wir sind: Wir sind ein ethisches Unternehmen und wir werden in dieser Hinsicht niemals Kompromisse eingehen.



“ Wir von Blue Yonder sind stets bestrebt, das Richtige zu tun. ”



Mitgefühl



Ergebnisse



Unnachgiebigkeit



Teamwork

Eine Nachricht von Rebecca Collins

EVP, Chefjustiziarin

Wir freuen uns, unseren Verhaltenskodex mit Ihnen teilen zu dürfen. Wir von Blue Yonder sind führend in der Branche und fordern uns selbst ständig dazu heraus, unseren Kunden bessere Ergebnisse zu liefern. Diese Ergebnisse dürfen jedoch niemals auf Kosten unserer Ethik erzielt oder durch Fehlverhalten gesichert werden. Dies gilt für jeden von uns; bei Blue Yonder leisten wir alle einen Beitrag zu Ethik und Compliance.

Unser Kodex ist eine wichtige Ressource, die aber nur dann von Wert ist, wenn wir sie einhalten. Wir alle müssen nach Compliance-Risiken Ausschau halten und sicherstellen, dass wir unsere Verantwortlichkeiten und die Regeln, die für unsere Rolle bei Blue Yonder gelten, vollständig verstehen.

Unser Kodex kann nicht alle potenziellen Fragen abdecken, die wir möglicherweise haben. Deshalb verfügen wir über zahlreiche Ressourcen, die Sie verwenden können, wenn Sie eine Frage haben oder ein Problem melden müssen. Sie können sich von Ihrem Manager, der Personalabteilung (die bei Blue Yonder „Associate Success“ genannt wird), oder der Rechts- und Compliance-Abteilung beraten lassen. Alternativ können Sie auch bei der Blue Yonder Ethik-Hotline anrufen.

Wir tolerieren keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die berechtigte Bedenken vorbringen, und Personen, die sich an Vergeltungsmaßnahmen beteiligen, werden diszipliniert. Sprechen Sie es also bitte an, wenn Sie eine Frage oder ein Anliegen haben.



“ Bei Blue Yonder leisten wir alle einen Beitrag zu Ethik und Compliance. ”



Mitgefühl



Ergebnisse



Unnachgiebigkeit



Teamwork



Unsere Verpflichtung zu Integrität

Unsere Verpflichtung zu Integrität

Wir verstehen den Zweck unseres Kodex

Unser Kodex ist da, um uns zu helfen. Er kann uns dabei helfen, unsere täglichen beruflichen Herausforderungen und viele potenzielle Probleme zu bewältigen, mit denen wir untereinander und im Umgang mit unseren Kunden, unseren Partnern oder anderen Personen konfrontiert sind. Obwohl unser Kodex nicht auf alle Probleme eingehen kann, denen wir im Rahmen unserer Rolle bei Blue Yonder möglicherweise begegnen, stützen wir uns auf unsere gemeinsamen Werte, unser Teamwork und unsere Verpflichtung, unter allen Umständen das Richtige zu tun.

So wie wir bei unserer Arbeit für unsere Kunden unermüdlich versuchen, Ergebnisse zu erzielen, versuchen wir auch, alle Compliance-Herausforderungen zu bewältigen, mit denen wir konfrontiert werden.

In unserem Kodex wird erörtert, welchen verschiedenen Compliance-Risiken wir möglicherweise ausgesetzt sind, wie wir mit diesen Risiken umgehen können und – was noch wichtiger ist – wie wir Antworten finden sowie Hilfe erhalten können, wenn wir sie benötigen.

Unser Kodex gilt für alle Mitarbeiter von Blue Yonder. Wir alle müssen unseren Kodex einhalten und die in ihm enthaltenen wertvollen Informationen kennen.

Wir verstehen unsere Rolle

Wir befolgen unseren Kodex, die Unternehmensrichtlinien von Blue Yonder („unsere Richtlinien“) und das Gesetz, und

uns allen drohen die gleichen Konsequenzen, wenn wir dies nicht tun. Sollten unser Kodex oder unsere Richtlinien vom örtlichen Recht abweichen, werden wir uns immer an das Gesetz halten. In einigen Fällen kann es schwierig sein zu bestimmen, welches Gesetz gilt oder wie wir vorgehen sollen. Wenn Sie jemals Fragen zum Gesetz, zu unserem Kodex, unseren Richtlinien oder zur weiteren Vorgehensweise haben, wenden Sie sich bitte an die Rechts- und Compliance-Abteilung.

Bei Blue Yonder leisten wir alle einen Beitrag zu Compliance. Als Team haben wir alle die Pflicht, fundierte Entscheidungen auf der Grundlage unserer gemeinsamen Werte zu treffen, und wir müssen uns alle zu Wort melden und bereit sein, Fragen zu stellen, wenn wir von einem potenziellem Fehlverhalten wissen oder es vermuten.

Wir versuchen nicht, Probleme selbst zu untersuchen oder zu lösen.

“ Wir alle müssen auf die Compliance-Risiken achten, denen wir ausgesetzt sind, und bereit sein, uns zu Wort zu melden. ”

Wir melden uns zu Wort und stellen Fragen

Wir haben die Pflicht, uns bei Fragen oder Bedenken zu Wort zu melden. Wenn Sie ein Fehlverhalten festgestellt haben, das möglicherweise gegen unseren Kodex, unsere Richtlinien oder das Gesetz verstößt, wenden Sie sich bitte an Ihren Manager oder einen der anderen auf dieser Seite aufgeführten Ansprechpartner. Alle Bedenken, die Sie in Bezug auf Finanz-, Buchhaltungs-, interne Kontroll- oder Prüfungsangelegenheiten haben, müssen Ihrem Manager oder über die Blue Yonder [Ethik-Hotline](#) gemeldet werden und können mit dem Prüfausschuss des Vorstands geteilt werden.

Wenn es Ihnen unangenehm ist, Ihrem Manager oder den anderen hier aufgeführten Ansprechpartnern ein Problem zu melden, können Sie über unsere Blue Yonder [Ethik-Hotline](#) anonym Meldung erstatten (sofern dies nach örtlichem Recht zulässig ist).

Denken Sie daran: Wir können Probleme nur beheben, wenn wir davon wissen, und Sie können nicht davon ausgehen, dass andere sich zu Wort melden werden, wenn Sie es nicht tun.



KODEX-STICHPUNKTE

Sich zu Wort melden

- Wir sind verpflichtet, uns zu Wort zu melden, wenn wir Bedenken haben
- Vergeltungsmaßnahmen werden nicht toleriert
- Uns stehen viele Möglichkeiten offen, um Fragen zu stellen und Bedenken zu melden



Sie haben viele verschiedene Ansprechpartner, an die Sie sich wenden können:

- Ihren Vorgesetzten
- Associate Success
- Die Rechts- und Compliance-Abteilung
- Die Blue Yonder Ethik-Hotline (siehe ethicsline.blueyonder.com/, um online Bericht zu erstatten oder eine Liste gebührenfreier Nummern einzusehen)



Wir dulden keine Vergeltungsmaßnahmen

Fragen zu stellen und Bedenken zu melden, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen, ist etwas, das wir alle erwarten. Blue Yonder verbietet Vergeltung in jeglicher Form gegen Personen, die in gutem Glauben Fragen stellen oder Probleme melden.

Wir alle sollten jederzeit Fragen stellen, Bericht erstatten oder an einer Untersuchung teilnehmen können. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie oder eine andere Person Opfer von Vergeltungsmaßnahmen geworden sind, sollten Sie sich sofort an einen der in unserem Kodex aufgeführten Ansprechpartner wenden.

Jeder, der in irgendeiner Weise Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen ergreift, die sich in gutem Glauben zu Wort melden, muss mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung rechnen.



„Berichterstattung nach Treu und Glauben“ bedeutet, dass Sie alle Ihnen bekannten Informationen bereitstellen, die Sie für wahr und zutreffend halten.

Wir haben einen klaren Untersuchungsprozess

Blue Yonder wird umgehend Maßnahmen ergreifen, wenn Bericht erstattet wird.

Was passiert, wenn ich Bericht erstatte?

- Blue Yonder wird einen Fall eröffnen und alle gemeldeten Bedenken untersuchen.
- Wir werden keine Vergeltungsmaßnahmen aufgrund von Meldungen in gutem Glauben zulassen.
- Wir werden alle Anstrengungen unternehmen, um die Identität des Berichterstatters im Einklang mit den örtlichen Gesetzen zu schützen.

- Personen, die Bericht erstatten, können gebeten werden, an der weiteren Untersuchung mitzuwirken, einschließlich in Form von Befragungen.
- Die Untersuchungsergebnisse werden fertiggestellt.
- Einzelheiten zur Untersuchung können den Berichterstattern zur Verfügung gestellt werden, wenn dies mit Überlegungen zum Datenschutz vereinbar ist.
- Wenn Disziplinarmaßnahmen erforderlich sind, werden diese fair und konsequent angewendet.



Wir erwarten von unseren Managern, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen

Manager spielen bei Blue Yonder eine besondere Rolle, wenn es um Compliance geht. Manager stehen an vorderster Front und sind diejenigen, an die wir uns wenden, um Unterstützung und Führung zu erhalten.

Manager müssen:

- unsere Compliance-Ressourcen, unseren Kodex, unsere Richtlinien und alle für unsere Geschäftstätigkeit geltenden Gesetze kennen
- eine Politik der offenen Tür verfolgen und bereit sein, Fragen zu beantworten und Berichte über Fehlverhalten an die zuständigen Ansprechpartner weiterzuleiten, u. a. an die Geschäftsleitung, Associate Success, Internal Assurance oder die Rechts- und Compliance-Abteilung
- unsere gemeinsamen Werte und ethische Entscheidungen an den Tag legen, diskutieren und fördern
- proaktiv Compliance-Risiken und ethische Dilemmata diskutieren
- Meldungen stets fördern und dürfen sich nicht an Vergeltungsmaßnahmen beteiligen



F: Omar verfügt über Anmeldedaten für ein Kundensystem, um an einem neuen Projekt arbeiten zu können. Omars Kollegin Dianne fragt ihn nach seinen Anmeldedaten, weil ihre nicht funktionieren. Unsere Vereinbarung mit dem Kunden besagt eindeutig, dass wir Anmeldedaten nicht weitergeben dürfen. Er will Dianne nicht in Schwierigkeiten bringen, wenn es nicht ihre Absicht war, etwas Falsches zu tun. Was soll er tun?

A: Omar sollte Dianne sagen, dass dies nicht erlaubt ist, und ihre Anfrage ablehnen. Wenn sie darauf besteht, dass es in Ordnung ist, muss er seine Bedenken seinem Vorgesetzten oder anderen in unserem Kodex genannten zuständigen Ansprechpartnern melden. Wenn Sie glauben, von einem möglichen Problem (z. B. einem Sicherheitsrisiko) zu wissen, melden Sie sich zu Wort. Sie werden niemals Vergeltungsmaßnahmen erleiden, wenn Sie in ehrlicher Absicht Bericht erstatten.

Unsere Verpflichtung gegenüber unserem Team und unseren Kunden

Unsere Verpflichtung gegenüber unserem Team und unseren Kunden

Wir wissen einen respektvollen Arbeitsplatz zu schätzen

Wir arbeiten als Team zusammen und glauben an Respekt und Inklusion. Wir tun alles, um einen Arbeitsplatz zu schaffen, der frei von Belästigungen jeglicher Art ist und an dem unerwünschtes oder unangemessenes Verhalten nicht toleriert wird. Diskriminierung, Belästigung und Mobbing in jeglicher Form – ob verbal, physisch oder visuell – sind verboten.



KODEX-STICHPUNKTE

Wir wissen einen respektvollen Arbeitsplatz zu schätzen

- Wir arbeiten als integratives Team zusammen
- Wir diskriminieren, belästigen und schikanieren nicht
- Wir melden uns, wenn wir belästigt werden oder Kenntnis von belästigendem Verhalten haben

Wenn Sie belästigt werden oder glauben, dass jemand anderes belästigt wird, sollten Sie das Problem unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder einem der in unserem Kodex aufgeführten Ansprechpartner melden.

Wir wissen auch, dass wir stärker sind, wenn wir eine inklusive Umgebung mit unterschiedlichen Standpunkten und Talenten bereitstellen, in der unsere Mitarbeiter sich respektiert fühlen und in der beschäftigungsbezogene Entscheidungen auf der Grundlage von Verdiensten und Qualifikationen getroffen werden. Wir setzen uns für gleiche Beschäftigungschancen ein und treffen keine Beschäftigungsentscheidungen aufgrund der folgenden Merkmale:

- Ethnische Zugehörigkeit
- Hautfarbe
- Nationale Herkunft
- Staatsbürgerschaftsstatus
- Geschlecht
- Alter
- Vorgangener oder gegenwärtiger Militärdienst
- Behinderung



F: Natashas Manager macht regelmäßig Kommentare über Natashas Aussehen. Seine Kommentare sind als Kompliment gemeint, aber sie sind Natasha trotzdem unangenehm. Natasha hat ihren Manager nicht bezüglich der Kommentare angesprochen. Was sollte sie tun?

A: Natasha sollte ihren Manager informieren, dass seine Kommentare ihr unangenehm sind, wenn sie sich damit wohlfühlt, das zu sagen. Wenn es ihr unangenehm ist, ihren Manager direkt zu konfrontieren, sollte sie das Problem Associate Success oder einer der anderen in unserem Kodex genannten Melderressourcen melden. Auch wenn die Kommentare nicht als Beleidigung gemeint sind, können sie dennoch eine Belästigung oder die Schaffung eines feindseligen Arbeitsumfelds darstellen.

Wir arbeiten sicher

Während wir unachgiebig unsere Ziele verfolgen, steht die Sicherheit und das Wohlergehen aller, die mit uns zusammenarbeiten und unsere Gemeinschaft teilen, für uns an oberster Stelle. Wir sorgen für einen sicheren Arbeitsplatz und befolgen alle Sicherheitsregeln.

Gewalt oder Gewaltandrohungen am Arbeitsplatz werden von uns nicht toleriert.

Wenden Sie sich bei Fragen oder Bedenken zum Thema Gesundheit oder Sicherheit an Ihren Vorgesetzten oder an eine unserer anderen Ressourcen zur Meldung von Problemen.

Wir müssen auch einen drogen- und alkoholfreien Arbeitsplatz aufrechterhalten, an dem der Gebrauch, Verkauf oder Besitz von illegalen Drogen und der Missbrauch verschreibungspflichtiger Medikamente sowie Alkoholmissbrauch strengstens verboten sind.



“ Wir alle müssen die Verantwortlichkeiten und die Regeln, die für unsere Rolle bei Blue Yonder gelten, vollständig verstehen. ”





Wir schützen Daten

Wir sorgen dafür, dass die personenbezogenen Daten unserer Kollegen, Auftragnehmer, Kunden, Partner und Dritten privat und geschützt bleiben. Wenn es aus einem berechtigten Zweck erforderlich ist, dass wir personenbezogene Daten erheben, verwenden, verarbeiten und speichern, stellen wir sicher, dass alle Unternehmensrichtlinien und geltenden Gesetze eingehalten werden. Wir gewähren nur denjenigen Personen eingeschränkten Zugriff, die einen bestimmten Grund für den Zugriff auf und die Verwendung solcher personenbezogenen Daten haben und denen eine entsprechende Zugriffsgenehmigung erteilt wurde. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website in der [Datenschutzverpflichtung](#).

Wenn Sie Fragen zum Umgang mit solchen Informationen haben oder Kenntnis von einem möglichen Verstoß gegen diese Informationen haben, wenden Sie sich an Ihren Manager oder an unsere [Ethik-Hotline](#).



KODEX-STICHPUNKTE

Datenschutz

- Wir schützen die personenbezogenen Daten anderer
- Wir befolgen die Datenschutzgesetze und unsere Richtlinien und Verfahren
- Wir melden mögliche Verstöße



F: James hat eine Liste mit Namen, Adressen und Gehaltsinformationen von Mitarbeitern auf dem Kopierer im Kopierraum gefunden. Er hat sich die Daten nicht angesehen. Ist es in Ordnung, wenn er die Liste einfach nur in den Mülleimer wirft?

A: Nein. Obwohl es angemessen ist, dass James die Daten nicht angesehen hat, kann er sie nicht einfach bloß in den Papierkorb werfen. Er sollte sich an unsere [Ethik-Hotline](#) wenden, um herauszufinden, wie er mit dem Problem umgehen kann.



Unsere Verpflichtung gegenüber Blue Yonder

Unsere Verpflichtung gegenüber Blue Yonder

Wir vermeiden Interessenkonflikte

Wir sind einander und Blue Yonder gegenüber treu und vermeiden Interessenkonflikte und sogar den Anschein eines Interessenkonflikts. Konflikte können es uns erschweren, unsere Arbeit objektiv auszuführen, und andere dazu veranlassen, unsere Loyalität oder Objektivität in Frage zu stellen.

Wir schließen keine Vereinbarungen oder Geschäfte ab, um direkt oder indirekt mit Blue Yonder zu konkurrieren. Wir nutzen unsere Position nicht, um unangemessene Leistungen oder Chancen zu erhalten, zu denen unter anderem auch Geschenke, Darlehen, Investitionsmöglichkeiten, Nebenbeschäftigungen, Vertragsmöglichkeiten oder berufliche Möglichkeiten wie eine Position im Vorstand eines anderen Unternehmens zählen.

Wir dürfen unsere Familienmitglieder und Personen, zu denen wir eine persönliche Beziehung haben, weder direkt noch indirekt beaufsichtigen. Zudem gilt: Wenn sich eine persönliche oder familiäre Beziehung auf unsere Entscheidungsfindung oder Einstellungsentscheidungen auswirkt oder den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken könnte, müssen wir das potenzielle Problem unverzüglich einem Manager oder einer der in unserem Kodex genannten Melderressourcen melden.

Wenn wir einen potenziellen Interessenkonflikt festgestellt haben, müssen wir dies unserem Manager oder der Rechts- und Compliance-Abteilung mitteilen, damit der potenzielle Konflikt bewertet werden kann.

“ Wir haben viele Ansprechpartner, an die Sie sich wenden können, wenn Sie eine Frage haben oder ein Problem melden müssen. ”



Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn unsere persönlichen Interessen mit den Interessen von Blue Yonder in Konflikt stehen oder mit diesen konkurrieren. Konflikte können entstehen, wenn wir unsere Position im Unternehmen oder Informationen, auf die wir aufgrund unserer Rolle Zugriff haben, nutzen, um Chancen oder andere Vorteile für uns selbst, Familienmitglieder oder Freunde zu verfolgen.



Interessenkonflikte können unter anderem unter den folgenden Umständen auftreten:

- Entwicklung von Produkten oder Bereitstellung von Diensten, die mit Blue Yonder konkurrieren könnten, selbst wenn Sie keine Blue Yonder-Ressourcen verwenden oder die Projekte während Ihrer Arbeit für Blue Yonder abschließen
- Ein Familienmitglied oder ein Freund arbeitet für einen Kunden, Konkurrenten oder Partner von Blue Yonder
- Besitz oder Verfolgung von Investitionen in bzw. Geschäftsgelegenheiten mit einem Kunden, Wettbewerber oder Partner, die keine zufällige Investition sind, die Sie nicht leiten (z. B. in einen Investmentfonds)



F: Ein Kunde, mit dem Hanna zusammengearbeitet hat, hat einige Zusatzerbeiten, die Hannas Fähigkeiten entsprechen. Die Kundin schlägt vor, dass Hanna die Arbeit selbst und nicht über Blue Yonder erledigt. Das Projekt ist nicht so groß, es ist nicht klar, ob Blue Yonder daran interessiert wäre, und Hanna ist sicher, dass sie es am Wochenende in ihrer Freizeit fertigstellen kann. Ist das zulässig?

A: Nein. Auch wenn der zweite Job mit Hannas Pflichten gegenüber Blue Yonder vereinbar ist, nutzt sie möglicherweise eine Gelegenheit, die Blue Yonder gehört. Es besteht auch die Gefahr von Verwirrung darüber, wer für die Arbeit verantwortlich sein könnte. Bevor Sie zusätzliche externe Arbeiten übernehmen (einschließlich eine Tätigkeit als Mitglied eines Vorstands oder einer anderen externen Organisation), müssen Sie sich zunächst an Ihren Manager oder eine andere in unseren Kodex genannte Melderessource wenden.



Wir führen genaue Aufzeichnungen

Unsere Aufzeichnungen müssen unsere Geschäfte fair und ehrlich widerspiegeln. Alle Blue Yonder-Mitarbeiter, die für Finanzaufzeichnungen oder andere Aufzeichnungen oder Berichte von Blue Yonder verantwortlich sind, müssen sicherstellen, dass diese Aufzeichnungen unsere Geschäftsaktivitäten genau widerspiegeln, durch Beweise gestützt werden und vollständig, präzise und zeitnah sind.

Wir unterlassen Folgendes:

- falsche oder irreführende Aussagen oder das Erstellen von gefälschten Aufzeichnungen oder Berichte.
- Andere in die Irre führen oder manipulieren, unter anderem auch unabhängige Prüfer, Investoren oder andere Interessenvertreter
- Abgabe eines falschen Berichts zur Finanzbuchhaltung sowie Falschdarstellung oder Umgehung von Steuerverbindlichkeiten

Bei der Erstellung aller Aufzeichnungen befolgen wir die allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze sowie alle geltenden Buchführungs- und Aufzeichnungsprozesse und -verfahren. Aufzeichnungen können in ausgedruckter, digitaler oder elektronischer Form vorliegen. Blue Yonder verfügt über klare Richtlinien zur Verwaltung von Aufzeichnungen, und wir müssen mit den Buchführungs- und Aufzeichnungsprozessen und -verfahren vertraut sein, die für unsere Rolle gelten. Wir halten uns an alle gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (Anweisungen der Rechts- und Compliance-Abteilung zum Aufbewahren bestimmter Aufzeichnungen) und an alle Steuersperren (Anweisungen der Finanz- oder Steuerabteilung zum Aufbewahren bestimmter Aufzeichnungen).

Wenn Sie Kenntnis von ungenauen oder unvollständigen Aufzeichnungen haben oder Fragen zu einer Aufzeichnung oder zu unseren Aufzeichnungsverfahren haben, wenden Sie sich sofort an die Rechts- und Compliance-Abteilung.



F: Henry beaufsichtigt Carrie, die für die Eingabe der Projektzeit für Abrechnungszwecke verantwortlich ist. Carrie trägt ihre Zeit nicht einheitlich, genau oder wie angewiesen ein. Henry passt die aufgezeichnete Zeit an die geschätzte Anzahl von Stunden an, die Carrie seiner Meinung nach gearbeitet hat. Tut Henry das Richtige, da er versucht, die Zeit ehrlich einzuschätzen?

A: Nein. Indem Henry falsche oder ungenaue Aufzeichnungen führt, untergräbt er unsere Verpflichtung zu Transparenz und Genauigkeit. Henry sollte mit Carrie sprechen und sie wissen lassen, dass sie unsere Prozess- und Aufzeichnungsregeln jedes Mal genau befolgen muss.

Wir schützen vertrauliche Informationen

Der Schutz vertraulicher und geschützter Informationen ist entscheidend für unseren Erfolg. Vertrauliche Informationen können Blue Yonder, unseren Kunden oder anderen Partnern gehören und viele Formen annehmen. Unter anderem können Sie auch in Form von nicht öffentlichen Informationen vorliegen, die für Wettbewerber nützlich sein oder Blue Yonder, unseren Kunden oder anderen Partnern Schaden zufügen können, wenn sie offengelegt werden.



Zu den Arten von vertraulichen Informationen gehören:

- Geschäftsgeheimnisse
- Geschäftstrends und Prognosen
- Daten von Blue Yonder-Mitarbeitern, Kunden, Auftragnehmern oder Lieferanten
- Forschungs- und Entwicklungsdaten
- Informationen zu bestehenden oder potenziellen Verträgen, Aufträgen, Lieferanten oder Kunden
- Informationen zu potenziellen Fusionen, Übernahmen, Veräußerungen oder Investitionen
- Daten zur Finanzleistung
- Neue Produkt- oder Marketingpläne

Wir müssen angemessene Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen ergreifen, einschließlich der Kennzeichnung, Sicherung und sicheren Entsorgung dieser Informationen gemäß unseren Verfahren. Wir geben vertrauliche Informationen nicht an Personen weiter, die keinen berechtigten geschäftlichen Grund haben, diese zu verwenden. Wenn wir vertrauliche Informationen außerhalb von Blue Yonder weitergeben, muss dies im Rahmen einer Geheimhaltungsvereinbarung erfolgen.

Unsere Pflicht, vertrauliche Informationen sicher zu verwahren, bleibt auch bestehen, nachdem Sie Blue Yonder verlassen haben.



KODEX-STICHPUNKTE

Vertrauliche Informationen schützen

- Wir behandeln, kennzeichnen, sichern und entsorgen vertrauliche Informationen ordnungsgemäß
- Wir geben keine vertraulichen Informationen weiter, es sei denn, es liegt ein geschäftlicher Grund oder eine Geheimhaltungsvereinbarung vor
- Wir schützen die vertraulichen Informationen von Blue Yonder auch, nachdem wir Blue Yonder verlassen haben



F: Shilpa ist geschäftlich für Blue Yonder unterwegs und muss unterwegs in Verbindung bleiben. Als vor Kurzem der Akku ihres vom Unternehmen ausgestellten Laptops leer war, benutzte sie einen öffentlichen Computer in ihrem Hotel, um E-Mails über vertrauliche Blue Yonder-Geschäfte zu senden und zu empfangen. Ist es okay für Shilpa, dies zu tun?

A: Nein. Shilpa sollte nur zugelassene, sichere Kommunikationsmittel verwenden, insbesondere wenn sie Geschäfte mit vertraulichen Informationen tätigt. Wir müssen im Umgang mit vertraulichen Informationen mit Vorsicht vorgehen, wenn wir uns an öffentlichen Orten befinden oder Einrichtungen nutzen, die der Öffentlichkeit Ressourcen wie gemeinsam genutzte Computer zur Verfügung stellen.

Wir schützen unsere Vermögenswerte

Wir nutzen Vermögenswerte von Blue Yonder niemals zu unserem eigenen Vorteil und achten darauf, dass andere sie nicht stehlen, beschädigen oder missbrauchen. Wir brauchen unsere Vermögenswerte und Ressourcen, um unsere Mission zu erfüllen. Deshalb müssen wir sicherstellen, dass wir sie ordnungsgemäß einsetzen und schützen. Auch wenn wir die Ressourcen des Unternehmens in begrenztem Umfang für private Zwecke nutzen dürfen, wissen wir, dass Blue Yonder im gesetzlich zulässigen Rahmen Zugriff auf alle Informationen hat, die in den Vermögenswerten von Blue Yonder gespeichert sind, und wir erwarten kein Recht auf Privatsphäre, wenn wir Vermögenswerte von Blue Yonder und -Systeme nutzen.



Zu den Vermögenswerten von Blue Yonder gehört unser geistiges Eigentum (IP), wie z. B.:

- Geschäftsgeheimnisse, Patente, Marken und Urheberrechte
- Geschäfts-, Marketing- und Servicepläne
- Konstruktions- und Fertigungsideen
- Gehalts- und andere Mitarbeiterinformationen
- Finanzdaten
- Designs
- Kundendaten

Zu den Unternehmensressourcen gehören sowohl physische Geräte (z. B. Computer, Telefone, Smartphones, Tablets, Drucker und Kopierer) als auch digitale Ressourcen (z. B. E-Mail, Voicemail, Internetzugang sowie Computersoftware und -anwendungen).

Wenn Sie Fragen zur ordnungsgemäßen Verwendung von Blue Yonder-Eigentum oder -Assets haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Manager oder einen anderen der hier in unserem Kodex genannten Ressourcen.



KODEX-STICHPUNKTE

Wir schützen die Vermögenswerte und Informationen unseres Unternehmens

- Wir verwenden die Vermögenswerte von Blue Yonder nicht zu unserem eigenen Vorteil
- Wir schützen die Vermögenswerte von Blue Yonder vor Missbrauch und Beschädigung
- Wir schützen die immateriellen Vermögenswerte von Blue Yonder, z. B. das geistige Eigentum



F: Bevor er eine Verkaufsposition bei Blue Yonder antrat, war Zane Grafikdesigner. Ein ehemaliger Kunde kontaktiert ihn, um ihn um Hilfe beim Entwurf einer neuen Marketingkampagne für Produkte, die nicht mit Blue Yonder konkurrieren, zu bitten. Zane sagt zu und plant, nur in seiner Freizeit an dem Projekt zu arbeiten. Manchmal verwendet er seinen von Blue Yonder zugewiesenen Arbeitscomputer, weil dieser schneller ist und es ihm ermöglicht, an Blue

Yonder-Projekten zu arbeiten, wenn er aufholen muss. Ist das zulässig?

A: Nein. Wir sind alle dafür verantwortlich, Blue Yonder-Computersysteme ethisch einwandfrei und legal zu verwenden. Der gelegentliche persönliche Gebrauch unserer Systeme ist zwar zulässig, doch unsere Computersysteme sollen in erster Linie für geschäftliche Zwecke von Blue Yonder und nicht für Nebenbeschäftigungen verwendet werden.

Wir kommunizieren verantwortungsbewusst

Wir sind unnachgiebig, was unsere Mission betrifft, und wir möchten zu Recht unsere Leidenschaft für Blue Yonder teilen. Diese Leidenschaft müssen wir aber durch verantwortungsvolle Kommunikation mit der Öffentlichkeit mildern. Nur einige wenige von uns, die ausdrücklich dazu ermächtigt wurden, dürfen öffentlich im Namen von Blue Yonder sprechen.

Wir alle müssen aufpassen, wenn wir soziale Medien nutzen oder auf andere Weise öffentliche Erklärungen abgeben, und uns darüber im Klaren sein, dass:

- unsere mündlichen und schriftlichen Aussagen öffentlich sein werden
- wir für uns selbst sprechen und nicht für Blue Yonder
- wir online nicht gegen unseren Kodex, unsere Richtlinien oder das Gesetz verstoßen dürfen



Wir sollten Informationsanfragen an die richtige Ressource weiterleiten:

- Finanz- oder Anlegerfragen
→ Finanzabteilung
- Medienanfragen
→ Marketingabteilung
- Anfragen von Regierungen oder Aufsichtsbehörden
→ Rechts- und Compliance-Abteilung



F: Kyoko bemerkt einen Beitrag auf einer Social-Media-Website, in dem fälschlicherweise erklärt wird, dass Blue Yonder an einer illegalen Transaktion beteiligt sei. Sie ist sehr verärgert, weil sie weiß, dass das nicht stimmt, und ist der Meinung, dies auch beweisen zu können. Darf Kyoko auf den Beitrag antworten?

A: Das sollte sie nicht tun. Blue Yonder hat benannte Unternehmenssprecher, die im Auftrag des Unternehmens sprechen. Sie sollten alle Kommentare zurückhalten, die als Stellungnahme im Auftrag von Blue Yonder interpretiert werden könnten, es sei denn, Sie sind einer dieser benannten Unternehmenssprecher. Bitte beachten Sie unsere Richtlinie zu sozialen Medien.

Unsere Verpflichtung gegenüber Kunden und Gemeinden

Unsere Verpflichtung gegenüber Kunden und Gemeinden

Wir bestechen nicht und nehmen keine Bestechungen an

In unserem Geschäft geht es darum, Ergebnisse zu erzielen – jedoch nicht auf Kosten unserer Integrität oder durch Korruption. Wir streben unermüdlich nach Erfolg und Innovation. Ebenso hart sollten wir daran arbeiten, Bestechung zu vermeiden, bei der Vergabe von Geschenken oder Unterhaltung Vorsicht walten zu lassen, unsere Geschäftsausgaben im Auge zu behalten und sicherzustellen, dass diejenigen, die uns vertreten, sich nicht an Korruption beteiligen.

Wir bieten unseren Handelspartnern oder ausländischen Amtsträgern niemals Wertgegenstände an, um uns einen Vorteil zu sichern oder ihre Entscheidungen zu beeinflussen. Wir gewinnen durch Mehrwert für Kunden und nicht, indem wir Bestechungsgelder zahlen, um Aufträge oder andere Geschäftschancen zu sichern oder zu behalten. Im Umgang mit unseren Partnern und anderen Dritten verlangen bzw. akzeptieren wir niemals im Namen von Blue Yonder Wertgegenstände, die unsere Entscheidungen beeinflussen.



Wir bestechen nicht

- Wir stellen keine Bestechungen bereit und nehmen diese nicht an
- Wir sind vorsichtig, wenn wir Geschenke und Unterhaltung bereitstellen, und befolgen unsere Richtlinien
- Wir führen genaue und vollständige Aufzeichnungen



Ein „ausländischer Amtsträger“ kann eine Person sein, die bei einer Regierungsbehörde oder einem Unternehmen im Besitz oder unter der Kontrolle der Regierung angestellt ist. Dazu können auch Politiker und Personen, die für internationale Gremien wie die Weltbank arbeiten, gehören.



Wenn wir geschäftliche Aufmerksamkeiten, Geschenke oder Unterhaltung anbieten, müssen wir die in unseren [Reise- und Unterhaltungsrichtlinien](#) beschriebenen Regeln sorgfältig befolgen und sicherstellen, dass von uns verschenkte bzw. bereitgestellte Geschenke oder Unterhaltung nicht mit einer Bestechung verwechselt werden können. Beachten Sie, dass viele Amtsträger keine Geschenke annehmen dürfen. Dieses Thema kann extrem komplex sein. Wenden Sie sich daher bei Fragen oder Bedenken an die Rechts- und Compliance-Abteilung.

Das Führen von [korrekten Aufzeichnungen](#) über unsere Ausgaben und damit verbundene Aktivitäten ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt unseres Antikorruptionsprogramms. Ordnen Sie Gelder niemals falsch zu und geben Sie in den Aufzeichnungen von Blue Yonder keine falschen Informationen an.

Wir behalten auch niemals einen Dritten, der sich in unserem Namen auf ein solches Fehlverhalten einlässt. Niemand darf in unserem Namen eine Bestechung vornehmen. Wir stellen sicher, dass wir mit seriösen Dritten zusammenarbeiten, bei denen wir eine Sorgfaltsprüfung (Due Diligence) durchgeführt haben und die wir über unsere Antikorruptionsrichtlinie informiert haben.



“ Wir sind ein ethisches Unternehmen und wir werden in dieser Hinsicht niemals Kompromisse eingehen. ”

Antikorruptions- und Bestechungsgesetze können komplex sein und beträchtliche Strafen nach sich ziehen. Gegen Mitarbeiter, die sich an korrupten Aktivitäten oder Bestechung beteiligen, können Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung verhängt werden. Bitte fordern Sie bei Fragen weitere Informationen und Anleitungen an, wenn Sie Fragen haben, und denken Sie daran: Wenn Sie sich an unsere Rechts- und Compliance-Abteilung oder an unsere Blue Yonder [Ethik-Hotline](#) wenden, wird Ihnen geholfen.



Ein „Wertgegenstand“ kann fast alles sein, unter anderem Bargeld, Bargeldäquivalente (Geschenkkarten), Geschenke, Gefälligkeiten, Essen, Unterhaltung und Geschäftsgelegenheiten.



F: Sidney versucht, ein neues Projekt bei einem staatlichen Energieversorgungsunternehmen zu sichern, und ihm wurde mitgeteilt, dass die Zusammenarbeit mit einem bestimmten Vertriebspartner hilfreich sein wird. Der Vertriebspartner sagt Sidney, dass „die Dinge erledigt werden“, wenn Blue Yonder mit dem Vertriebspartner zusammenarbeitet. Als Sidney erklärt, dass wir ein Due-Diligence-Verfahren für Dritte haben, antwortet der Vertriebspartner: „Davon habe ich schon gehört. Diese Untersuchungen dauern zu lange, und wir sind nicht daran interessiert. Sie können uns beauftragen oder nicht, aber werden uns nicht an Ihrer Untersuchung beteiligen.“ Dieser neue Auftrag wird wichtig sein. Was sollte Sidney tun?

A: Sidney sollte in dieser Situation mehrere Warnhinweise erkennen und darf die Gespräche mit dem Vertriebspartner nur dann fortsetzen, wenn das Unternehmen bereit ist, sich an unserem Due-Diligence-Prozess zu beteiligen. Wir können nicht mit Partnern zusammenarbeiten, bei denen wir uns nicht sicher sind oder die möglicherweise gegen das Gesetz verstoßen.

Wir betreiben fairen Wettbewerb

Wir sind erfolgreich aufgrund unseres unermüdlichen Strebens nach Ergebnissen, unserer überlegenen Produkte und Dienstleistungen, der Konzentration auf unsere Kunden und der strikten Einhaltung unserer Werte. Wir betrügen nicht, um im Geschäft zu gewinnen, und wir führen einen fairen und offenen Wettbewerb. Wir halten alle Wettbewerbs- und Kartellgesetze ein, und wir beteiligen uns nicht an Aktivitäten und gehen keine mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen mit Wettbewerbern bzw. potenziellen Wettbewerbern ein, die sich auf einen der folgenden Aspekte beziehen:

- Preise
- Rabatte
- Gebote (oder die Absicht zu bieten)
- Kosten
- Gewinne
- Margen
- Produkte

- Dienstleistungen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Marktanteil oder Aufteilung von Kunden
- Kunden- oder Lieferantenlisten
- Gehälter
- Kunden- oder Lieferantenboykotts
- Auswahl oder Bindung von Lieferanten oder Kunden
- Verkaufs- und Marketingpläne
- Beschränkung der Produktion oder des Verkaufs
- Einstellung von Mitarbeitern



KODEX-STICHPUNKTE

Wir betreiben fairen Wettbewerb

- Wir betrügen nicht, um zu gewinnen – wir führen einen fairen und offenen Wettbewerb
- Wir treffen keine Vereinbarungen mit Konkurrenten, um unlauteren Wettbewerb zu betreiben
- Wir machen keine falschen oder irreführenden Aussagen über unsere Konkurrenten

Wir betreiben fairen Wettbewerb

Wenn Ihnen Vereinbarungen oder Diskussionen zu einem dieser Themen bekannt sind, sollten Sie sich umgehend an die Rechts- und Compliance-Abteilung wenden.

Wir dürfen auch keine falschen oder irreführenden Aussagen über unsere Produkte oder Dienstleistungen oder über die Produkte und Dienstleistungen eines Konkurrenten tätigen. Wir dürfen niemals etwas tun, das unsere Kunden bezüglich unserer Produkte oder der Produkte eines Konkurrenten verwirren oder in die Irre führen könnte. Wir konkurrieren über unsere Qualität und nicht über falsche Aussagen. Zudem missbrauchen wir unsere Rechte an geistigem Eigentum nicht, um den Wettbewerb unfair einzuschränken, und streben dies auch nicht an. Wir müssen unsere Verpflichtung zu einem fairen Wettbewerb unter Beweis stellen. Bitte wenden Sie sich an die Rechts- und Compliance-Abteilung oder [Ethik-Hotline](#), wenn Sie Fragen dazu haben, inwiefern das Kartell- oder Wettbewerbsrecht für Sie gilt.



F: Lane ist bei einer Industriemesse und isst an einem Tisch mit Leuten zu Mittag, die sie nicht kennt. Es stellt sich heraus, dass zwei Männer, die neben ihr sitzen, für einen Konkurrenten arbeiten und über ein neues Produkt und eine neue Produktstrategie sprechen. Sollte Lane genau zuhören und ihrem Team darüber berichten?

A: Nein. Wir konkurrieren fair und ehrlich und streben keinen Vorteil gegenüber unseren Konkurrenten an, der auf mitgehörten Gerüchten oder Informationen beruht. Lane sollte den Tisch verlassen, sich an die Rechts- und Compliance-Abteilung wenden und das Gespräch melden.



Wir halten uns an Handelsgesetze

Blue Yonder ist ein globales Unternehmen. Deshalb müssen wir alle Handelsbeschränkungen oder Sanktionen kennen, die möglicherweise auf unsere Arbeit Anwendung finden. Handels- und Sanktionsgesetze und -vorschriften können komplex sein und häufigen Änderungen unterliegen. Wenn der Import, der Export oder die Übermittlung von Hardware,

Technologie, Software oder Informationen zu Ihren beruflichen Aufgaben gehört, müssen Sie die für diese Aktivität geltenden Vorschriften ebenso kennen wie unsere internen Richtlinien und Verfahren, die diese abdecken. Selbst wenn Sie Technologie oder technische Daten nicht physisch ins Ausland übermitteln (insbesondere in die USA), kann die Übermittlung an eine ausländische Person als Export betrachtet werden.

Wenn Sie Fragen zu diesem Prozess haben, wenden Sie sich an die Rechts- und Compliance-Abteilung.



F: Ghingi arbeitet mit einem neuen Partner mit Sitz in Großbritannien zusammen. Trotz mehrfacher Nachfragen von Ghingi will der Partner den Endbenutzer des Produkts nicht nennen. Darf Ghingi die Transaktion fortsetzen?

A: Nein, Ghingi sollte nicht weitermachen. Wir müssen wissen,

wer der Endbenutzer ist. Der Partner ist zwar in Großbritannien ansässig ist, aber der Endbenutzer befindet sich möglicherweise in einem Land, für das strenge Exportsanktionen gelten, oder es ist ihm anderweitig verboten, die Technologie zu empfangen. Ghingi sollte mit ihrem Manager sprechen. Gemeinsam sollten sie entscheiden, ob die Rechts- und Compliance-Abteilung einbezogen werden muss.

Wir respektieren die Vermögenswerte anderer

Wir pflegen sorgfältig alle Kundenressourcen oder Daten in unserer Obhut, Verwahrung und Kontrolle. Dies schließt das Eigentum Dritter, z. B. lizenzierte Software, mit ein. Im Umgang mit den Vermögenswerten und Daten

anderer befolgen wir dieselben Standards und Verfahren, die wir auch in Bezug auf die Vermögenswerte und Daten von Blue Yonder anwenden.

Wir verletzen niemals absichtlich die Vertraulichkeits-, Datenschutz- oder geistigen Eigentumsrechte anderer. Selbst

wenn Informationen von Dritten freiwillig weitergegeben werden, gilt: Wenn wir wissen, dass die Informationen vertraulich sind oder dass diese Informationen weder verwendet noch offengelegt werden dürfen, müssen wir die Offenlegung unserem Manager oder einem anderen in unserem Kodex genannten Ansprechpartner melden.



F: Samuel benötigt Software, die andere Kollegen in seiner Gruppe bereits haben, damit er effizienter arbeiten kann. Ihm wurde jedoch mitgeteilt, dass es mehrere Wochen dauern wird, bis sie genehmigt wird. Darf er das Programm von einem seiner Kollegen kopieren, damit er es auf seinen Blue Yonder-Arbeitscomputer laden kann, wenn er weiß, dass er die Software irgendwann über die richtigen Kanäle erhält?

A: Samuel sollte sich bei der Information Technology Group erkundigen, was unser Vertrag mit dem Softwarehersteller zulässt. Manchmal gilt unsere Lizenz für alle Mitarbeiter des Unternehmens, manchmal ist die Anzahl der Personen, die die Software verwenden dürfen, begrenzt. Wir möchten sichergehen, dass wir nicht gegen unsere Vereinbarung verstoßen.



Wir verhindern Geldwäsche

Wir müssen uns der Anzeichen von Geldwäsche bewusst sein und sicherstellen, dass wir die Vertuschung der Quelle illegaler Gelder für terroristische oder kriminelle Aktivitäten durch unser legitimes Geschäft nicht ermöglichen oder unterstützen.

Wir müssen unsere Kunden und Partner kennen. Wenn Sie Bedenken in Bezug auf Zahlungen, Transaktionen oder die Geschäftsabwicklung mit einer Partei haben, die sich weigert, Informationen über ihre Identität oder Transaktionsdetails bereitzustellen, oder wenn Sie anderweitig eine Beteiligung an Geldwäscheaktivitäten vermuten, sollten Sie diese Bedenken unverzüglich der Rechts- und Compliance-Abteilung melden.

Warnhinweise auf Geldwäsche:

- Anfrage, normale Prozesse oder normale Aufzeichnungen zu umgehen
- Anfrage an Länder bzw. von Ländern ohne Bezug zur entsprechenden Vereinbarung oder Rechnung
- Antrag auf Barzahlung
- Anfrage, die übermäßig komplex ist oder Einsatz von Dritten oder Vermittlern, deren Rolle in der Transaktion unklar ist



F: Willa arbeitet mit einem neuen Kunden zusammen, der Dienstleistungen mit Kabeln bezahlen möchte, die nicht von dem Unternehmen, das sie vertreten, und nicht einmal aus demselben Herkunftsland stammen. Was sollte sie tun?

A: Willa sollte mit ihrem Manager und der Rechts- und Compliance-Abteilung sprechen, da dies Warnhinweise sein können, die auf Geldwäscheaktivitäten hinweisen.



Als Geldwäsche bezeichnet man die Verschleierung des wahren Ursprungs illegaler Gelder durch vermeintlich seriöse Transaktionen. Dazu können auch Gelder aus kriminellen Aktivitäten wie Terrorismus, Drogenhandel, Betrug, Bestechung, Schmuggel und Raub gehören.



Wir haushalten verantwortungsbewusst mit unserer Zeit und unserem Geld

Unser Team kümmert sich um die Gemeinden, in denen wir arbeiten und leben. Viele von uns möchten diesen Gemeinschaften dienen, indem sie gemeinnützigen Rollen einnehmen, Freiwilligenarbeit leisten, sich am politischen Prozess beteiligen oder spenden.

Blue Yonder unterstützt das Engagement seines Teams zwar, doch es gibt einige Dinge zu beachten.

Es ist Blue Yonder-Mitarbeitern nicht gestattet:

- ohne schriftliche Genehmigung des CEO und der Rechts- und Compliance-Abteilung im Namen von Blue Yonder Lobbyarbeit zu betreiben
- Blue Yonder-Gelder oder -Vermögenswerte für politische oder gemeinnützige Kampagnen bereitzustellen oder zu verwenden
- Gelder oder andere Mittel im Namen von Blue Yonder für politische oder gemeinnützige Kampagnen bereitzustellen
- Vorzuschlagen, dass Blue Yonder einen guten Zweck, wohltätige Zwecke oder politische Angelegenheiten unterstützt



F: Dante unterstützt eine lokale Wohltätigkeitsorganisation und bemerkt, dass einige Computer benötigt werden. Er weiß, dass Blue Yonder die Anschaffung neuerer Laptops für sein Büro vorbereitet. Wäre es in Ordnung, wenn er einige der älteren Laptops der Wohltätigkeitsorganisation zur Verfügung stellt, sobald alle Blue Yonder-Daten entfernt wurden?

A: Nein. Dante wird ermutigt, seine Freizeit und sein eigenes Geld seinen bevorzugten Wohltätigkeitsorganisationen zu widmen. Er darf jedoch keine Vermögenswerte und Ressourcen von Blue Yonder an eine externe Gruppe übertragen.



Verzichtserklärung

Jeder Verzicht auf die Durchsetzung dieses Kodex für leitende Angestellte oder Direktoren von Blue Yonder muss vom Vorstand vorgenommen werden und wird unverzüglich bekannt gegeben. Jeder Verzicht auf die Durchsetzung dieses Kodex in Bezug auf alle anderen Mitarbeiter muss vom CEO genehmigt werden und wird dem Vorstand gemeldet.

Wir melden uns zu Wort und stellen Fragen

Wenn es Ihnen unangenehm ist, Ihrem Manager oder den anderen hier aufgeführten Ansprechpartnern ein Problem zu melden, können Sie über unsere Blue Yonder **Ethik-Hotline** anonym Meldung erstatten (sofern dies nach örtlichem Recht zulässig ist).

Denken Sie daran: Wir können Probleme nur beheben, wenn wir davon wissen, und Sie können nicht davon ausgehen, dass andere sich zu Wort melden werden, wenn Sie es nicht tun.

Das Richtige zu tun ist nicht immer einfach. Wenn Sie sich nicht sicher sind, was Sie tun sollen, melden Sie sich zu Wort und fragen Sie bei Ihrem Manager oder der Rechts- und Compliance-Abteilung nach.



Sie haben viele verschiedene Ansprechpartner, an die Sie sich wenden können:

- IhrenVorgesetzten
- AssociateSuccess
- Rechts- und Compliance-Abteilung
- Die Blue Yonder Ethik-Hotline (siehe ethicsline.blueyonder.com/, um online Bericht zu erstatten oder eine Liste gebührenfreier Nummern einzusehen)





BYX

Blue Yonder Experience Center